

Emma-dui

Bertus:

COPYRIGHT klicke auf..... [copymark](#)

[DISCLAIMER](#) klicke auf [disclaim](#)

Man soll Emma's unschaetzbare, viele, gute Arbeit für die Entwicklung der >The Infinite Way ®> = Der Unendliche Weg ® = n i c h t unterschätzen!



und

(Genommen aus: 1958 Chicago Private Class For "25".. 216b Chicago Private Class "25")

JOEL:

Na, Wann die Tonbandaufnahmen begannen, begann das wirklich in Portland, Oregon mit einem jungen Mann, der sehr vielversprechend und sehr begierig schien in die Arbeit zu bekommen , und er war meinen ersten Assoziierten. Der Erste

der etwas tat das ich selbst nicht tat... aber es hat nicht geklappt. Unsere Wege trennten sich, und da war ich mit ein paar Mastertonbänder und mit nichts mit ihnen zu tun, und [ich hatte] keine Möglichkeit sie zu behandeln, und das war denn wie Emma ins Bild kam durch mir mit den Tonbändern zu helfen, und nach und nach baute sich das weiter aus einer hundert-Dollar-Maschine, die sie besaß und eine hundertDollar-Maschine, die ich gekauft habe , es wächste sich auf diesen heutigen Proportionen und ihrer Arbeit damit waechste auch, so dass sie wirklich die erste Person bekam die auf dieser aktive Weise in diese Arbeit einbezogen wurde.

Dann wenn die (Monats)briefe-Abteilung kam, wollte ich das nicht und ich habe mich seit mehr als einem Jahr verweigert einen Brief zu haben. Studenten schrieben mir von ueberall, viele von ihnen erinnerten sich die alten Tage worin ich meinen wöchentlichen Brief hatte welche im Buch " The Letters" *) veroeffentlich wurden. Ich blieb es ablehnen weil es bedeuten wuerde dass jemand arbeiten muss, und ich war nicht daran gewöhnt mit jemandem zu arbeiten. Ich war alleine unterwegs und tat auch alleine mein eigenes Ding. Aber solange Emma sich beschaeftigte mit der Tonband-arbeit, sagte sie, "Ich werde es übernehmen und die Brief-Abteilung auch für Sie tun."

=====

Bertus:

*) Original Veroeffentlichung. Jetzt veroeffentlich unter dem Namen "the Early Years"

JOEL:

Nun schien das sehr vernünftig zu sagen, "Einverstanden aber in Ihrer Freizeit." Aber bis dahin, sehen Sie, kam ein anderer Zweig und zwar... Geld. Geld kam von Tonbänder. Geld kam von der Briefe-Abteilung, und so mussten wir eine GeldAbteilung haben. Darüber hinaus hatte Emma noch einige freie Zeit und so übernahm sie die Geld-Abteilung, und zu dieser Zeit Bücher, die Lizenzgebühren und den Rest davon... wir mussten eine Einkommensteuer-Abteilung haben, und so bekam Emma die Einkommensteuer-Abteilung, und dann begann ich Reisen nach Europa zu machen und jemand musste sich ueber die Schecks kümmern und die Rechnungen bezahlen , und also kam Emma ins Bild. Nun, zu dieser Zeit gab es diese Möglich -keiten zur Veröffentlichung, Lorraine **) kam ins Bild und mit Lorraine kam eins nach dem anderen. Zunächst nur das Redigieren eines Buches, und dann war es das Redigieren eines anderen Buches, und dann, plötzlich, war die (Monats)BriefeAbteilung auf dem Markt zum Redigieren und hatte Lorraine das Redigieren der Monatsbriefe-Abteilung und also war es die Frage ob das gleiche passieren wuerde mit Lorraine was passierte mit Emma. Eins nach dem anderen kam, eine Abteilung nach der anderen kam, dann das Lesezimmer und jetzt haben wir einen Stab.

=====

Bertus:

**)Die verstorbene Lorraine Sinkler war -zusammen mit ihrer verstorbenen Schwester Valborg - bis 1982 die Redaktorin von Joels Werke und die Monatsbriefe und selber eine hoch Spirituelle Lehrerin und Praktiker.

Ich berate Sie auch das Buch <The Spiritual Journey of Joel S. Goldsmith © > (Die Geistige Reise von Joel S. Goldsmith © zu lesen in welchem mehr Erkundigung betreffs Joel und Emma.